

MZ - 06.09.02

Volle Förderhöhe gestern angekündigt

Zuschuss für die Nachmittagsbetreuung

ABENSBERG (mf). Die Nachmittagsbetreuung kann stattfinden. Gestern hat das Kultusministerium Mittel für die volle Förderhöhe angekündigt.

Zuschüsse für alle, hatte Bürgermeister Dr. Uwe Brandl gefordert; der Schulverbandsausschuss untermauerte dies mit einem entsprechenden Beschluss. Sollte es diese nicht für alle 28 zur Nachmittagsbetreuung angemeldeten Grund- und Hauptschüler geben, könne das Angebot nicht eingerichtet werden. Bis 5. September forderte der Ausschuss eine verbindliche Zusä-

ge des Ministeriums, gestern am frühen Nachmittag traf sie ein. Ein Mitarbeiter kündigte telefonisch ein Fax an, in dem die „volle Förderhöhe für alle Kinder“ zugesagt werde. Auch bei der Regierung lag die Information bereits vor, Sprecher Alois Völk strich aus einer Pressemitteilung den Passus, in dem bei Abensberg von einer „voraussichtlichen“ Einrichtung der Nachmittagsbetreuung die Rede war. Auf die Erziehungsberechtigten der Kinder, die an der Betreuung teilnehmen, entfallen laut Brandl 65 € pro Monat bei elf Monaten im Jahr.